



Mehrfährige Luzernesorte mit guter Ausdauer, auch für trockene Standorte geeignet.

### MERKMALE:

**Blühbeginn:** mittel

**Offiziell empfohlen\*:** Nord-West, Mittelgebirgslagen

**Resistenz:** Luzernewelke und Anthracnose

**Nutzungsfrequenz:** 3-4 Schnitte /Jahr

ERTRAGSEIGENSCHAFTEN	niedrig	niedrig bis mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch
TM-Ertrag gesamt	BSA-Note 6				
TM-Ertrag 1. Schnitt	BSA-Note 5				
TM-Ertrag weitere Schnitte	BSA-Note 6				
Rohproteingehalt	BSA-Note 6				
WEITERE EIGENSCHAFTEN	gering	gering bis mittel	mittel	mittel bis stark	stark
Massebildung im Anfang	BSA-Note 6				
Neigung zu Auswinterung	BSA-Note 5				
Neigung zu Lager	BSA-Note 6				
AUSDAUER	gering	gering bis mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch
Ausdauer	BSA-Note 6				

### ANBAUEMPFEHLUNG

DAKOTA bevorzugt einen durchlässigen, kalkhaltigen und mit Phosphor und Kalium versorgten Boden. Die hervorragende Resistenzausstattung prädestiniert sie für den zunehmenden Luzerneanbau.

Saatzeit	Anfang April bis Mitte August
Aussaatstärke	25 kg / ha
Saattiefe	2-3 cm, die Saat sollte leicht abgedeckt sein
Saatbett	feines Saatbett, ohne Verdichtungen
Düngung	N-Düngung ist nicht notwendig - eine Startgabe von 30 kg N / ha ist sinnvoll
Impfung	Eine Impfung des Saatgutes mit Knöllchenbakterien ist notwendig, wenn während der letzten 5 Jahre keine Luzerne angebaut wurde. Allgemein erhöht eine Impfung die Auflauf- und Ertragssicherheit.
Nutzung	Tiefe Schnitte vermeiden! Stoppelhöhe mind. 7 cm! Nicht befahren bei nassen Bedingungen! Mind. 7 Wochen Schnittpause zur Regeneration zwischen vorletzten und letzten Schnitt.

\*Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Officialberatung. Quelle: BSA 2022. Stand: März 2023.

Alle hier getroffenen Aussagen beruhen auf Erfahrungen und Versuchsergebnissen. Jahresklima und Einzelstandorte können Abweichungen bedingen. Hierfür übernimmt die RUDLOFF GmbH keine Haftung.